

Die Aufsuchende Beratung kann sowohl von Menschen mit Demenz als auch von Angehörigen in Anspruch genommen werden.

Das Beratungsangebot ist speziell für beide Personengruppen ausgerichtet. Oft ist es sinnvoll ein gemeinsames Gespräch der oder des Erkrankten zusammen mit Angehörigen zu führen.

### Themen der Beratung

- Informationen zu Formen und Symptomen demenzieller Erkrankungen
- Umgang mit der Diagnose Demenz
- Begleitung und Alltagsgestaltung
- Angebote der Betreuung und Pflege in Hamburg
- Leistungen der Pflegeversicherung und Grundlagen der rechtlichen Vertretung
- Wohngemeinschaften und Wohneinrichtungen für Menschen mit Demenz
- Hilfen und Unterstützung in der letzten Lebensphase

### Terminvereinbarung

Die persönliche Beratung erfolgt durch Fachkräfte nach Terminvereinbarung über das

**Alzheimer Telefon**  
**040 – 47 25 38**

**Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.**  
Wandsbeker Allee 68  
22041 Hamburg  
info@alzheimer-hamburg.de  
www.alzheimer-hamburg.de  
Telefon 040 – 88 14 177 – 0



**Alzheimer Telefon**  
**040 – 47 25 38**



**Unser Demenz-Button –  
Unterstützen Sie uns!**



### Spenden & Mitgliedschaft

Unterstützen Sie unseren Einsatz für Menschen mit Demenz und Angehörige durch Spenden, eine Mitgliedschaft, Stiftungsmittel, Testamentsbegünstigung oder persönlichen Einsatz.

Als gemeinnütziger Verein sind alle unsere Angebote und Initiativen für Menschen mit Demenz und Angehörige auf Engagement und Drittmittel angewiesen. Wir beraten Sie hierzu gerne!

### Stärken Sie uns durch Ihre Spende!

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.  
IBAN: DE03 2005 0550 1234 1226 36  
BIC: HASPDEHHXXX  
Bank: Hamburger Sparkasse

**DEMENZ?!**



**Alzheimer Gesellschaft  
Hamburg e.V.**  
**Selbsthilfe Demenz**

## AUFSUCHEnde BERATUNG

**Für Menschen mit Demenz und  
ihre Angehörige**

Ermöglicht durch die:



Familie Lothar Protzek-Stiftung

Mit einem Menschen mit Demenz leben und ihn pflegen, erfordert von Angehörigen und Freunden ein hohes Maß an Akzeptanz, Hilfsbereitschaft, Respekt und einen einfühlsamen Umgang.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie wichtig es für Angehörige ist, sich selbst Unterstützung zu sichern.

### Es stellen sich Fragen:

- Wie verhalte ich mich in bestimmten Situationen, die durch den Erkrankten hervorgerufen werden?
- Wie kann ich positiv auf ihn einwirken, seine Potentiale erkennen und fördern?
- Wie kann ich dem Betroffenen Freude und gute Gefühle vermitteln?
- Wie kann ich mich stärken und wo kann ich Hilfe bekommen?

Oft ist es schwierig, eine Beratungsstelle aufzusuchen. Unser Anliegen ist es, Angehörige von Menschen mit Demenz zu unterstützen und in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. ein Projekt anzubieten.



### Es gibt viele Unterstützungsangebote für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind und für deren Angehörige.

Nach der Diagnose und im weiteren Verlauf einer Demenzerkrankung stellen sich zahlreiche Fragen. Diese in einer Beratung anzusprechen schafft Sicherheit und hilft, Informationen über entsprechende Hilfs- und Unterstützungsangebote zu bekommen.

Als Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Demenz und Angehörige, bietet die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. verschiedene Möglichkeiten der Beratung an:

- **Telefonische Beratung** durch Ehrenamtliche am Alzheimer-Telefon
- **Persönliche Beratung** durch Fachkräfte in unserer Geschäftsstelle in Wandsbek oder in unseren Tagestreffs Wandsbek und Bergedorf
- **Aufsuchende Beratung** durch Fachkräfte bei Ihnen zuhause (im ganzen Hamburger Stadtgebiet)

Wir kommen zu Ihnen! Wenn es Ihnen schwerfällt, eine Demenzberatungsstelle aufzusuchen, kommen wir gerne zu einem ausführlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Eine pädagogische Fachkraft der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. kann individuell auf Ihre Fragen eingehen, Sie unabhängig über Hilfsangebote informieren und Möglichkeiten im Umgang und im Leben mit einer Demenzerkrankung aufzeigen. Wir sind an die Schweigepflicht gebunden.

Die Aufsuchende Beratung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. ist für Sie kostenfrei und wird gefördert von der Familie Lothar Protzek-Stiftung.

**Um das Angebot der aufsuchenden Beratung lange aufrechterhalten zu können, freuen wir uns über Spenden:**

### Familie Lothar Protzek-Stiftung

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE39 2005 0550 1002 2250 58  
BIC : HASPHHXXX  
Verwendungszweck: Demenz



Familie Lothar Protzek-Stiftung

Lothar Protzek, geb. am 27. März 1921, gründete die Familie Lothar Protzek-Stiftung im Jahr 2009. Seine Ehefrau Anneliese Protzek, an Alzheimer erkrankt, verstarb im Juli 2012. Lothar Protzek verstarb 99-jährig am 16. Januar 2021.

Familie Lothar Protzek-Stiftung  
Hamburger Straße 11, 22083 Hamburg  
www.lp-stiftung.de, lp-stiftung@steuern-hh.de